

# Blick-Kontakt

Impulse | Infos | Berichte für Freunde  
Nr. 37 / Sommer 2024



Liebe Freunde  
und Freundinnen,

In der Losung vom  
23. Mai 2024 stand:  
(Jesaja 9,1).

**„Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht, und über denen,  
die da wohnen im finstern Lande,  
scheint es hell.“**

Für mich stand nach dem Lesen dieses Verses eine große Frage im Raum: Sehen wir das Licht denn? Von denen, die Jesus als ihren Herrn anerkennen, wird gesagt, dass sie das große, helle Licht sehen.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir uns wieder daran erinnern müssen, dass es überhaupt ein Licht/einen Gott gibt, denn wir tappen doch allzu oft mit unseren Problemen im Dunklen. Sorgen um finanzielles Auskommen, die persönliche Zukunft, die Kinder, die Politik - besonders nach den Wahlen -, Hilflosigkeit angesichts des Krieges und noch vieles mehr fällt mir zum Begriff Finsternis ein. Wo ist das Licht in dieser dunklen Zeit? Und die Jahreszeit spielt in diesem Fall, wie ihr merkt keine Rolle, denn „die Sonne lacht dabei so schadenfroh“, so drückt es die Band „Fettes Brot“ aus. Wir sehen oft auf unsere Probleme, neidisch auf unseren Nächsten und verzweifelt auf diese Welt, dass wir vergessen unseren Herrn Jesus Christus in den Blick zu nehmen, sich ihm zuzuwenden, dem Licht. Auf das Licht, das für uns in Jesus Christus ein Gesicht bekommen hat; das Licht, das in uns den Glauben an ihn gewirkt hat; das Licht, das die Kraft hat

uns durch unsere persönliche Finsternis zum Ziel zu tragen. Lasst uns aufschauen, uns ihm wieder ganz neu zuwenden und erleben, was es heißt seine Kraftstrahlen in unserem Leben wirken zu lassen.

Wir wollen den Blick auf Jesus richten, der uns vorangegangen ist und uns auch ans Ziel bringt. So grüße ich Euch mit der Ermutigung des Hebräerbriefes:

**Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande geringachtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

(Hebräer 12, 2)

Darum liebe Brüder und Schwestern,  
**mit Jesus Christus mutig voran!**

Eure  
Tabea Riedl



Im Wald erleben die Kinder Geschichten aus der Bibel. Hier sehen wir den Waldboden verschönert mit Sand und Papiersternen. Es ging Abraham, und dass Gott seine Versprechen hält. Auch, wenn man manchmal länger warten muss. Abraham bekam wie versprochen viele Nachkommen so zahlreich wie Sandkörner und die Sterne am Himmelzelt.

## Spenden-Aktion

In der Woche vor Pfingsten startete in der Kirchengemeinde Katzweiler-Mehlbach-Hirschhorn und in dem dortigen CVJM Ortsverein eine „Spenden-Mailing-Aktion“. Alle Gemeindeglieder wurden persönlich angeschrieben und eingeladen zum Spenden.

Schon seit einigen Jahren ist gemeinsam mit dem örtlichen CVJM eine Stelle für „Mobile-Offene-Jugendarbeit“ eingerichtet. Die Finanzierung ist zu einem Teil durch das Land Rheinland-Pfalz und den Landkreis Kaiserslautern gesichert (ca. 60%).

Nach Marialuisa Predierie, hat seit 2022 Fabian Jungbär diese Aufgabe übernommen und kann durch viele Aktionen in allen drei Orten junge Menschen für Jesus, die Gemeinde und den CVJM begeistern.

In meiner neuen Aufgabe als Fundraiser des Dekanates an Alsenz und Lauter habe ich diese Mailing-Aktion an alle Gemeindeglieder angeregt und begleitet. Bis Mitte Juni sind schon über 2300€ an Spenden eingegangen.

Es war und ist mir ein große Freude, auch in meinem neuen Aufgabengebiet dem CVJM Pfalz und den Ortsvereinen verbunden zu sein und meine Gaben einbringen zu dürfen. (Ronald Rosenthal)

Solltet Ihr übrigens auch helfen wollen, hier könnt Ihr auch spenden:

<https://spenden.twingle.de/cvjm-pfalz-e-v/allgemein/tw6217aae158040/page>



## JULEICA-Ausbildung für Erwachsene

Seit 22. November 2023 sind wir, CVJM Schönenberg, offiziell der jüngste CVJM Ortsverband des CVJM Pfalz. Es gibt schon so viele Ideen für Projekte, neue Gruppen und Kooperationen, aber wir haben festgestellt, dass viele von uns in der Kinder- und Jugendarbeit unsicher sind. So entstand die Idee eine Juleica für Erwachsene anzubieten. Das stellte uns organisatorisch vor einige Hürden. Schließlich ist es eine Herausforderung Arbeit, Schule, Familie & Hobbies unter einen Hut zu bekommen und dann auch noch den gleichen Termin freizuschaffen. Aber wir haben Lösungen gefunden und starteten Ende Januar ein Konzept mit Präsenzveranstaltungen an den Samstagen und online-Kursen an den Donnerstagabenden.

Unser bunt zusammengewürfeltes Team bestand aus Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung, Quereinsteigern und motivierten jungen Erwachsenen, die sich selbst in die nachfolgende Generation investieren möchten. Verbunden hat uns der gemeinsame Wunsch nach Basiswissen und Sicherheit in der Gestaltung und Umsetzung in der Kinder- & Jugendarbeit.

**bereichernd – inspirierend  
bestärkend – ermutigend**

sind einige Wörter, mit denen wir die sehr abwechslungsreichen Module beschreiben können.

Da wir Schönenberger bei dieser Juleica nur unter uns waren, konnten wir zwar einige ehren- und hauptamtliche Referenten kennenlernen, aber das Netzwerken mit anderen Ehrenamtlichen im CVJM Pfalz war mangels Anmeldungen aus anderen Vereinen nicht möglich. Allerdings kann davon unsere nächste Generation profitieren, wenn sie in den Herbstferien zur MitarbeiterInnenWoche

(Juleica für Teens) auf der Johannishöhe im Gästehaus des CVJM Pfalz fährt. Herzlichen Dank an alle Referenten & den CVJM Pfalz!

(Text und Bild: Dorothee Hauck, CVJM-Schönenberg)

## NoMaS - Seminartag 27.04.2024

Am 27. April fand im CVJM Pfalz ein Seminartag zum Notfall-Management-System (NoMaS) statt. Tobias Dyck führte die 15 Vertreterinnen und Vertreter der Ortsvereine, welche diesen Sommer am NoMaS teilnehmen, durch den Tag. Dabei ist NoMaS ein Krisenmanagement-Tool des Landesverbandes, welches sich aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden zusammensetzt und die Ortsvereine bei Freizeiten und Angeboten unterstützt. Die Schulung diente vor allem dazu, den Aufbau und die Strukturen von NoMaS zu vertiefen. Neben Checklisten und Datenblättern, auf welchen NoMaS seine Arbeit je nach Freizeitmaßnahme anpasst, wurden viele anschauliche Beispiele und Tipps aus der Praxis vorgestellt und in der Runde diskutiert.

Die Teilnehmenden des Seminartages lernten u.a. die Gefahrenmatrix als praktisches Werkzeug kennen, die bei der Planung durch das Freizeitteam ausgefüllt wird und somit eine Risikosensibilisierung im Voraus ermöglicht (abhängig von Zielort, Unterkunft, Anfahrt, usw.).

Es war ein gelungener Seminartag, der neben den inhaltlichen Schulungsthemen auch Möglichkeiten zum Austausch unter den Ortsvereinen zu Freizeiten und Krisenmanagement bot.

(Magdalena Gara-Schneider, cvjm-kl)



## Kongress

**Gesunde Erde. Gesunde Kinder (2. -3. Mai 2024 in Wolfsburg)**

Am 2. und 3. Mai 2024 fand im CongressPark Wolfsburg der Kongress Gesunde Erde. Gesunde Kinder statt. Die fit4future foundation Germany veranstaltete mit seinem Partner LupoLeo Award den Kongress. In diesem Rahmen wurde auch der Startschuss für das Bündnis Gesunde Erde. Gesunde Kinder gegeben.



Eingeladen wurden Non-Profit-Organisationen, Politik, Medien, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialunternehmen sowie Akteure, die sich mit der Gesundheitsförderung für Kinder vor dem Hintergrund des Klimawandels beschäftigen und auseinandersetzen. Hier durfte der CVJM Pfalz nicht fehlen.

Das Programm war geprägt von dem erfolgreichsten deutschen Skirennläufer und Slalomspezialisten Felix Neureuther und von Dr. Frank Moser – Unit Head, UN Basel, Rotterdam and Stockholm.

„Die Vision ist eine Welt zu schaffen, in der Kinder von klein an einen verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Umgang mit ihrer eigenen Gesundheit und der unseres Planeten leben. .... Ein zentraler Ansatz ist es, klimabedingte Gesundheitsprobleme von Kindern und Jugendlichen durch direkte Maßnahmen nachhaltig zu lindern oder zu beseitigen. Gleichzeitig wird Wissen über und Verständnis für die klimatisch bedingten Ursachen vermittelt, .... So leistet das Bündnis einen Beitrag zum kollektiven Handeln, um die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen hin zu mehr Gesundheit für „Mensch und Planet“ zu verändern und die Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu sichern.“

Da wir die Ziele und Strategien des Bündnisses von Gesunde Erde. Gesunde Kinder teilen, in dem wir schon vielfältige Bildungsarbeit z.B. durch unsere Waldprogramme oder auch der Verankerung der SDGs und dem Nachhaltigkeitsgedanken allgemein in unserer MIWo (Juleica Grund- und Aufbaukurs) leisten, ist der CVJM Pfalz nun Supporter und somit neues Mitglied im Bündnis Gesunde Erde. Gesunde Kinder! Wir ge-

hören nun zu einem Netzwerk, das folgende Ziele verfolgt:

- Awareness schaffen – für einen politischen und gesellschaftlichen Wandel.
- Lebenswelten vernetzen – für nachhaltige Veränderungen zuhause, in der Schule/Kita und der Kommune.
- Partizipation & Empowerment – für Kinder und Jugendliche, die ihre Zukunft aktiv mitgestalten.

Ich konnte viele besondere Eindrücke aus Wolfsburg mitnehmen und unser persönliches Netzwerk erweitern.

(Tabea Riedl)

## Jugend-Synodaltag



*„Es war ein Tag voller Eindrücke. Es war ein Tag gefüllt mit Begegnungen, mit Gesprächen und vielen Impulsen. Es war ein Tag von dir. Es war ein Tag mit dir...Jesus.“*

So startet am liturgischen Abendabschluss der MIWo meistens das erste Gebet zum Abend. Wie ich finde, beschreibt das den Jugendsynodaltag doch ganz gut.

Die Perspektive, aus der ich schreibe, ist vor allem als Synodaler, der in der Synode dabei war und teilweise die Programme moderiert hat, was mir natürlich den Eindruck von außen erschwert, da ich „befangen“ bin.

Gestartet hat der Jugendsynodaltag mit dem klassisch synodalen Beginn: Andacht vor der Synode – gestaltet durch die Vorsitzenden der Evangelischen Landesjugendvertretung (ELJV), dem Synodenbeginn mit etlichen Grußworten von Gästen. Am Schwerpunkttag Jugend waren es mehr als doppelt so viele wie an den anderen Tagen, aber auch mit dem schönsten Grußwort der Jugendlichen der UEPAL (Union Églises protestantes d'Alsace et de Lorraine), sowie der Verlesung der Mitschriften vom Vortag. Nach knapp 1 ½ Stunden Organisatorischem startete endlich der Themenschwerpunkt Jugend.

Zu Beginn eröffnete Marianne Wagner das Thema mit einer kurzen Einführungsrede, ehe Prof. Dr. Gunda Voigts den Synodalen in einem starken und gut treffenden Vortrag „Auch wenn nicht über uns gesprochen, geht es nicht wirklich um uns...“ darüber berichtete wie die Perspektiven Jugendlicher und Potentiale Evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in Krisenzeiten sind.

Darauf folgte eine Podiumsdiskussion mit Jugendlichen und jungen Menschen (U27) der Steuerungsgruppe, welche von den Jugendvertreter:innen in der Synode – mir und Anna-Lea Friedewald – moderiert wurde. Die Podiumsdiskussion erschien mir als eine gute Gesprächsrunde, während aber auch die ein oder anderen Synodalen, mit denen ich sprechen konnte, sich mehr Biss und Diskussionsfreudigkeit seitens der Jugendlichen gewünscht hätten.

Nach dem vollen Vormittag stand die Mittagspause an, in der die Evangelische Jugend in all ihren Facetten Programm bieten konnte. So konnten wir (CVJM) gemeinsam mit dem EC, dem ORH, dem VCP, den Jugendzentralen und den Sprecher:innenkreisen vor Ort, die ganze Vielfalt an Evangelischer Jugend präsentieren.

Am Nachmittag ging es schließlich in verschiedensten Workshops darum, dass sich die Jungen Menschen mit den Synodalen über verschiedenste Belange, Themen Evangelischer Kirche austauschen konnten, wie z.B. Digitalisierung, Kirchenmusik, Freizeitarbeit und vieles mehr. Im Anschluss an die Workshops wurden 12 vorbereitete Thesen bereitgestellt, welche durch die Jungen Menschen und die Synodalen mit Punkten gewichtet wurden, dabei konnte man feststellen, dass die Synodalen die Themen teils anders gewichteten und nicht immer das an Thesen trafen, was den Jugendlichen wichtig ist.

Die vier höchst bewerteten Thesen wurden schließlich aufgenommen zu Thesen des Vortages aus einigen Prozessen und in den Priorisierungsprozess der gesamten Evangelischen Landeskirche aufge-

nommen. Abgerundet wurde der Tag schließlich von einem schönen Abendausklang mit Waffeln, Mocktails und einer Abendandacht, die durch einen schönen Mix aus Worshipmusik (Maxdorf) und der Musik der Jugendband aus Pirmasens geprägt war. (Fabian Jungbär)

## “Mit Jesus Christus mutig voran“

Unter diesem Motto startete ein neuer Sommer in der Scoutsarbeit des CVJM Pfalz. In der gesamten Pfalz treffen sich regelmäßig 5 Stämme: Otterberg, Gundersheim, Neustadt und Speyer. Seit Kurzem wieder mit dabei ist Fußgönheim. Nach einer längeren Pause konnte die Gruppe wiederbelebt werden und erreicht um die 30 Kinder. Die CVJM Scouts wollen den Kids die Liebe zur Natur weitergeben. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt und der Wald erkundet. Auch bereitet man sich auf die Prüfungen im Sommerlager vor. Es gibt 5 Themenbereiche, in denen die Kids und Teens etwas über Natur, Feuer, Knoten, Orientierung und Erste Hilfe lernen. In diesem Jahr treffen sich alle 5 Stämme in Hauenstein am Jugendzeltplatz. Am 11. August reisen die Scouts an und bauen gemeinsam das Lager auf. Im Anschluss erleben sie ein buntes Programm für alle ab 12 Jahren. Ganz neu gibt es eine Prüfung namens „der Camper“ für diese Altersgruppe. Am 15. August reisen dann die Wölflinge an um in den darauffolgenden Tagen für ihre Prüfungen zu lernen und jede Menge Spaß im Wald zu haben. Wer die Orientierungsprüfung erfolgreich meistert findet den Weg zum Schwimmbad und verbringt dort einen erfrischenden Tag. Weiter auf dem Programm stehen spannende Bibelgeschichten und gemeinsame Zeit am Lagerfeuer. Beide Zeltlager stehen auch Kindern offen, die bisher kein Mitglied in einem der 5 Stämme sind. Infos und Anmeldung gibt es auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer.

(Melanie Krämer)

# Die letzte Seite

Termine | Gebet | Impressum

## Termine:

23.07.24	AK Bildung
11.-14.08.24	Scoutslager
12.-16.08.24	Junior Ranger
15.-18.08.24	Wölflingslager
19.-23.08.24	Junior Ranger
23.08.24	Filmnacht
09.09.24	Hauptausschuss digital
14.09.24	ELJV , Bad Dürkheim
15.09.24	Ökumenischer Familientag auf der Johannishöhe
28.09.24	AK Bildung
11.-18.10.24	MIWo – MitarbeiterInnenWoche in Otterberg
08.-10.24	WIR Wochenende mit Mitarbeitenden-Dank, Delegiertenversammlung und Seminartag
23.11.24	Novemberwerkstatt
30.11.24	Novemberwerkstatt

## Danke:

- Erfolgreiche Juleica-Schulung für Erwachsene in Schönenberg Kübelberg
- Netzwerkerweiterung des CVJM Pfalz
- NoMas-Schulung am 27.04.24

## Fürbitte:

- Sommerfreizeiten
- MIWo im Herbst
- KonfiCamp (28.-30.06.2024)



## CVJM Pfalz e.V. – Ev. Jugendverband

Redaktion: Tabea Riedl (ViSdP)

Layout: Ronald Rosenthal

Johannisstr. 31+32 | 67697 Otterberg |

Tel. 06301-7150-0 | info@cvjm-pfalz.de



Qualitätssiegel für  
Rheinland-Pfalz und Saarland



LernOrt  
Nachhaltigkeit  
Rheinland-Pfalz

## Jede Spende hilft:

Kreissparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE93 5405 0220 0007 6040 28

Für Online-Spenden: Für Banking App:

